Illustrierter
Film-Kurier

Vergiß mein nicht!

Vergiß mein nicht!

Drehbuch: Ernst Marischka / Musik: Alois Melichar

Regie: Augusto Genina

Regieassistenz: Ernst Rechenmacher und Toni Huppertz / Produktionsleitung: Walter Guse Kamera: Herbert Körner und Bruno Timm / Außenaufnahmen an Bord der „Bremen": Kurt Neubert und Georg Bruckbauer / Bauten: Fritz Maurischat und Karl Weber / Aufnahmeleitung: Max Paetz und Kurt Moos / Dialogleitung: Wolfgang Hoffmann-Harnisch Ton: Hans Rütten / Schnitt: C. O. Bartning / Standfoto: Karl Ewald Tonsystem: Tobis-Klangfilm

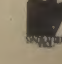
Darsteller

Enzo Curti, Mitglied der Mailänder Scala	Benjamino Gigli
Benvenuto, sein Kind	Peter Bosse
Ernst Mülmann, Curtis Impresario	Curt Vespermann
Geheimrat v. Berneck	Schröder-Schrom
Liselotte Heßfeld, seine Sekretärin	Magda Schneider
Hellmut v. Ahrens, Erster Offizier	Siegfried Schürenberg
Peter Petermann, Dritter Offizier	Eric Ode
Irene Hart	Hedda Björnson
Olga	Zoe Valewska

Ferner wirken mit: Karl Harbacher, T. Birkigt, Erich Dunskus, Ilse Fürstenberg, Wera Schultz

Fabrikat und Weltvertrieb: Itala-Film

Verleih:

TOBIS **Syndikat-Film** 

(Tobis-Gruppe)



Hellmut Ahrens, der erste Offizier des großen Überseedampfers, hat an Bord eine überraschende Begegnung, als er ganz unerwartet mit Irene Hart zusammentrifft, zu der er früher einmal in Beziehungen gestanden hat. Die Dame hat sich absichtlich nach



Amerika eingeschifft, weil sie eine Aussprache mit Ahrens sucht und weiß, daß er ihr auf dem Dampfer nicht entweichen kann. Sie bestellt den Offizier in ihre Kabine, obschon der Besatzung Besuche bei den Schiffsgästen verboten sind. Als Ahrens sein Versprechen wahrmachen will, irrt er sich in der Tür und gerät in die Kabine Liselotte Heßfelds, die als Sekretärin des Geheimrats von Berneck die Fahrt nach Amerika mitmacht. So beginnt eine Bekanntschaft, die im Laufe der Seereise immer herzlicher wird; die beiden jungen Leute finden wachsendes Gefallen aneinander und glauben,



das Glückihres Lebens gefunden zu haben. Aber Ahrens hat nicht mit Irene Hart gerechnet, die mit eifersüchtiger Regung die beiden überwacht, und der es schließlich auch gelingt, das Mißtrauen Liselottes gegen Ahrens zu erwecken, mehr noch: ihn ihr zu entfremden.

Mit der Landung in New York läßt Liselotte die Erinnerung an ihre erste wahre Liebe und ihre große Enttäuschung zurück. In der Stadt der Wolkenkratzer macht sie die Bekanntschaft des weltberühmten Tenors Enzo Curti, mit dessen Söhnchen Benvenuto sie sich auf dem Hotelkorridor anfreundet. Curti, der Witwer ist, verliebt sich auf den ersten Blick in das junge Mädchen, und am selben Tage, da Liselotte mit dem Geheimrat von Berneck nach Deutschland zurückreisen soll, macht er ihr einen Heiratsantrag. Liselotte wird



Curtis Lebensgefährtin und Benvenuto eine zweite Mutter. Der große Sänger vergöttert seine junge Frau; das Leben der beiden verläuft in friedvollem Glück, und Liselotte eilt mit dem Gatten von Triumph zu Triumph, bis eine Wiederbegegnung mit Hellmut von Ahrens sie in schwerste seelische Verwirrung stürzt. Alles, was sie längst überwunden geglaubt hat, wird wieder lebendig, als Ahrens in sie dringt, ihren Mann zu verlassen und mit ihm, der den Dienst quittiert hat, in die Welt zu ziehen. Curti beobachtet die Verwandlung Liselottes mit angstvoller Besorgnis, ohne



den wahren Grund zu ahnen; als sie aber mitten im Konzert den Saal verläßt und er sie zu Hause nicht vorfindet, gibt er sie verloren. Doch in letzter Stunde kommt die Frau zur Besinnung; sie findet den Weg zu dem Manne zurück, der ihr Zuflucht und Sicherheit geschenkt hat, und dessen junges Kind sie braucht. Ein neues, schöneres Glück erblüht den beiden.



Nr. 2352
Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Mariendorf. Verlag Neue Film-Kurier Verlagsgesell-
... Berlin W. 35, Stülerstraße 2